

Verkehrserziehungsarbeit in der Grundschule mit der Lektüre „Bianca und die Zauberpuppe“ für die 1./2. Jahrgangsstufe

Fächerverbindendes Lernen ist in allen Jahrgangsstufen der Grundschule wichtig und notwendig. Dabei ist es erforderlich, sich an den Lernzielen der jeweiligen Fächer zu orientieren und eine sachgemäße Behandlung sicher zu stellen. Neben dem Heimat- und Sachunterricht bietet vor allem der Deutschunterricht im Bereich „Lesen und mit Literatur umgehen“ viele Gelegenheiten, Ziele und Inhalte der Sicherheits-, Sozial-, Gesundheits- und Umwelt-erziehung umzusetzen. Die Schüler erfahren dabei, dass Lesen Vergnügen bereitet und dass sie durch Lesen Informationen und Anleitung zum Handeln erwerben.

Die spannenden, motivationskräftigen Ganzschriften von Oskar Auer bieten viele Möglichkeiten, sowohl Ziele des Leseunterrichtes als auch Ziele der Verkehrserziehung zu operationalisieren.

Das Buch: Eines Morgens findet Bianca auf dem Weg zur Schule die Zauberpuppe Fidelius. Von dieser lernt sie, sich im Straßenverkehr vorausschauend zu verhalten. Gemeinsam erleben sie viele spannende und aufregende Abenteuer, denn beide verbindet ein Geheimnis.

Inhalte der Verkehrserziehung

- Verkehrserzieherische Aktivitäten: z.B. Bearbeiten der Arbeitsaufträge, Analyse der Bilder, Einschätzen von Situationen anhand von Folienbildern, Wahrnehmungs- und Reaktionsübungen.
- Aktivitäten für den Leseunterricht: Lautes und leises Lesen, flüssiges Lesen, selbstständiges Lesen, sinnverstehendes Lesen (Arbeitsaufträge).

Inhaltsverzeichnis	Verkehrserziehung
Bianca passt nicht auf	<i>Verhalten auf dem Geh- und Radweg, Gefahren auf dem Schulweg</i>
Bianca entdeckt Fidelius	
Die geheimnisvolle Stimme	<i>Überqueren an der Fußgängerampel, Gefahren beim Überqueren</i>
Biancas Auftritt	
Das Geheimnis	<i>Voraussehen von Gefahren</i>
Bianca zaubert	<i>Am Fußgängerüberweg, Verhalten von Fußgängern, Wahrnehmen und Reagieren</i>
Biancas Verrat	